

DJU beklagt Übergriff von AfDlern

Hamburg. Bei einem Treffen von AfD-Mitgliedern und Sympathisanten am Wochenende in Burgscheidungen nahe dem Kyffhäuser in Sachsen-Anhalt sollen Teilnehmer zwei TV-Journalisten belästigt, angepöbelt und tätlich angegriffen haben, berichtet das Hamburger Medienportal *Meedia*. Es handele sich um zwei »Fachjournalisten« aus Bremen, die unter anderem für »Panorama«, *Spiegel TV* oder auch die *Süddeutsche Zeitung* arbeiteten.

Die Deutsche Journalistinnen- und Journalistenunion (DJU) beklagte mangelnden Schutz: »Es gehört zu den Aufgaben der Polizei, eine freie Berichterstattung zu gewährleisten. Verantwortlich für ihre Einsatzkräfte sind die jeweiligen Innenminister, von denen wir erwarten, mehr für die Durchsetzung der grundgesetzlich geschützten Pressefreiheit zu tun und das Thema auch fest in der Ausbildung zu verankern«, zitiert *Meedia* die Bundesgeschäftsführerin der DJU in Verdi, Cornelia Haß. Die Fernsehleute waren offenbar gerade mit Dreharbeiten beschäftigt, als sie attackiert wurden. Dabei soll eine Kamera zu Bruch gegangen sein. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/335007.dju-beklagt-übergriff-von-afdlern.html>